

Neben der Arbeit mit dem Parteiaktiv entwickelten wir ein umfangreiches System der ehrenamtlichen Arbeit innerhalb der Erzeugnisgruppe. Mit Unterstützung der Parteileitung des Leitbetriebes wurden politisch qualifizierte und erfahrene Parteimitglieder gewonnen, die den oftmals kleinen Grundorganisationen der PGH und der Betriebe mit staatlicher Beteiligung unmittelbare Hilfe und Unterstützung geben.

Der Einsatz dieser Genossen erfolgt durch das Sekretariat für einen längeren Zeitraum. Ihre Hilfe ist vor allem auf die Festigung der Kollektivität der Parteileitungen gerichtet. Die Genossen nehmen dazu an Leitungssitzungen und Mitgliederversammlungen in den Grundorganisationen der mit ihnen kooperierenden Betriebe teil. Sie achten darauf, daß aus den Beschlüssen des ZK konkrete Maßnahmen für die Arbeit der Parteiorganisationen abgeleitet werden.

Mehrere Parteisekretäre aus" Handwerks betrieben und Betrieben mit staatlicher Beteiligung bestätigten, daß sich dadurch die Kampfkraft ihrer Parteiorganisationen erhöht und die politische Massenarbeit verbessert hat. Wir übergehen dabei nicht, daß die Arbeit der ehrenamtlichen Instrukteure noch sehr unterschiedlich ist. Das Sekretariat muß die Tätigkeit dieser Genossen durch geeignete Qualifizierungsmaßnahmen fördern und ihnen zugleich helfen, ihren verantwortungsvollen Parteauftrag mit gutem Ergebnis zu erfüllen.

Eine wesentliche Seite der Führungstätigkeit des Sekretariats ist die Anleitung der Parteisekretäre. Wir führen im Bereich der Industrie jeden Monat den Tag des Parteisekretärs durch. In der Regel erläutern am Vormittag Sekretäre der Kreisleitung Beschlüsse des Zentralkomitees, der Bezirksleitung und der Kreisleitung.

Am Nachmittag folgen Diskussion und Erfahrungsaustausch, differenziert nach Schwerpunkt-Grundorganisationen, Industriezweigen und Erzeugnisgruppen. Die ehrenamtlichen Instrukteure werden gesondert angeleitet. In den Beratungen der Parteisekretäre der Erzeugnisgruppen erhalten die Parteisekretäre der Leitbetriebe die Möglichkeit, ihre Erfahrungen darzulegen.

Auch gesonderte Veranstaltungen helfen den Grundorganisationen, eine wirkungsvolle politische Massenarbeit zu entwickeln. So fand beispielsweise eine Rationalisierungsmittelschau der Erzeugnisgruppe Trikotagen statt, an der Parteisekretäre, BGL-Vorsitzende und Komplementäre teilnahmen. Neuerungen wurden nicht nur anschaulich dargestellt und durch Filmvorführungen erläutert, sondern alle Interessenten hatten gleichzeitig Gelegenheit, an Ort und Stelle zur Übernahme dieser Neuerungen entsprechende Verträge abzuschließen.

### **Kampfkraft aller Grundorganisationen erhöhen**

Die Aufgaben, die Genosse Walter Ulbricht den Klein- und Mittelbetrieben in seiner Grußadresse an die Industriezweigenkonferenz „Technische Konsumgüter“ gestellt hat, sind nur durch die allseitige Stärkung der Kampfkraft der Grundorganisationen und die weitere Erhöhung des Parteieinflusses in diesen Betrieben zu lösen. Davon sind wir im Sekretariat ausgegangen, als wir in Vorbereitung und Durchführung der Parteiwahlen die direkte Unterstützung für die Grundorganisationen organisierten. Wir unterstützten in erster Linie die Parteileitungen leistungsstarker Betriebe mit staatlicher Beteiligung im Raum Limbach-Oberfrohna.

Wir konzentrierten uns dabei besonders auf die

---

## **Deutsch-sowjetische Freundschaft in Aktion**

Im Kreis Nauen bestehen zwischen der Kreisleitung der SED, dem Staatsapparat, der Gesellschaft für Deutsch-Sowjetische Freundschaft, den Betrieben, Schulen sowie anderen gesellschaftlichen Einrichtungen einseitig und den Regimentern der

sowjetischen Garnison andererseits seit Jahren brüderliche Verbindungen.

In der Zeit der Vorbereitung der Internationalen Beratung der kommunistischen und Arbeiterparteien in Moskau haben Genossen der Ortsleitung, des Rates der Stadt, des Stadtausschusses der Nationalen Front und des Stadtklubs die Durchführung des II. Festes der

Freundschaft im Monat Juni 1969 vorgeschlagen. Leistungskollektive wurden mit diesem Gedanken vertraut gemacht, und es konnten zahlreiche Helfer aus den Wohnbezirken, den Betrieben, Institutionen usw. für die Vorbereitung gewonnen werden.

Sowjetische Genossen der politischen Abteilung der Garnison und Mitglieder der SED arbeiteten gemeinsam in einem Festkomitee. Genosse Oberst Malow, Politstellvertreter der Garnison, entwickelte mit sei-

**m<sup>^</sup>bwmma**